

Bundesgesetzblatt ¹⁵²¹

Teil II

1960	Ausgegeben zu Bonn am 28. Mai 1960	Nr. 24
Tag	Inhalt:	Seite
23. 5. 60	Zolltarif-Verordnung (Deutscher Zolltarif 1960)	1521
12. 4. 60	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Konvention über die Verhütung und Bestrafung des Völkermordes (Inkrafttreten für Peru)	1523
4. 5. 60	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Vertrages zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich über die gegenseitige Anerkennung und Vollstreckung von gerichtlichen Entscheidungen, Vergleichen und öffentlichen Urkunden in Zivil- und Handelssachen	1523
5. 5. 60	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Abkommens zur einheitlichen Feststellung von Regeln über die Immunitäten der Staatsschiffe (Inkrafttreten für die Vereinigte Arabische Republik)	1524

Zolltarif-Verordnung (Deutscher Zolltarif 1960)

Vom 23. Mai 1960

Auf Grund des Artikels 3 Abs. 1 Nr. 1 und des Artikels 3 Abs. 2 und 3 des Gesetzes zu den Verträgen vom 25. März 1957 zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft vom 27. Juli 1957 (Bundesgesetzbl. II S. 753),

auf Grund des § 3 Abs. 1 des Zolltarifgesetzes vom 23. Dezember 1958 (Bundesgesetzbl. II S. 751) und

auf Grund des § 49 Abs. 2 Nrn. 1 und 3 des Zollgesetzes vom 20. März 1939 (Reichsgesetzbl. I S. 529) in der Fassung des Artikels 1 Nr. 1 des Fünften Zolländerungsgesetzes vom 27. Juli 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 1671)

verordnet die Bundesregierung, nachdem dem Bundesrat Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden ist, mit Zustimmung des Bundestages:

§ 1

(1) Der Deutsche Zolltarif 1959 vom 23. Dezember 1958 (Bundesgesetzbl. II S. 751) in der zur Zeit geltenden Fassung erhält mit Wirkung vom 1. Juli 1960 die aus der Anlage *) ersichtliche Fassung.

(2) Die Neufassung erhält die Bezeichnung „Deutscher Zolltarif 1960“.

*) Anlagenband zum Bundesgesetzblatt Teil II Jahrgang 1960 beiliegend.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit Artikel 4 des Gesetzes zu den Verträgen vom 25. März 1957 zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft, § 5 des Zolltarifgesetzes und Artikel 2 des Fünften Zolländerungsgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am zehnten Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 23. Mai 1960

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Ludwig Erhard

Der Bundesminister der Finanzen
Etzel

**Druckfehlerberichtigung
zum Deutschen Zolltarif 1960**

In der Tarifnummer 27.01 (Steinkohle usw.) ist in Absatz B-1-a-1 in der Zollsatzspalte „für Waren aus dem freien Verkehr der ~~EG~~, EWG oder ~~EAG~~“ das Wort

„frei“

einzusetzen.

**Bekanntmachung über den Geltungsbereich
der Konvention über die Verhütung und Bestrafung des Völkermordes
(Inkrafttreten für Peru)**

Vom 12. April 1960

Die Konvention vom 9. Dezember 1948 über die Verhütung und Bestrafung des Völkermordes (Bundesgesetzbl. 1954 II S. 729) tritt nach ihrem Artikel XIII Abs. 3 für

Peru am 24. Mai 1960
in Kraft.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 11. März 1960 (Bundesgesetzbl. II S. 1328).

Bonn, den 12. April 1960

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Knappstein

**Bekanntmachung
über das Inkrafttreten des Vertrages
zwischen der Bundesrepublik Deutschland
und der Republik Österreich
über die gegenseitige Anerkennung und Vollstreckung
von gerichtlichen Entscheidungen, Vergleichen
und öffentlichen Urkunden in Zivil- und Handelssachen**

Vom 4. Mai 1960

Auf Grund des Artikels 3 Abs. 2 des Gesetzes vom 8. März 1960 zu dem Vertrag vom 6. Juni 1959 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich über die gegenseitige Anerkennung und Vollstreckung von gerichtlichen Entscheidungen, Vergleichen und öffentlichen Urkunden in Zivil- und Handelssachen (Bundesgesetzbl. 1960 II S. 1245) wird hiermit bekanntgemacht, daß der Vertrag nach seinem Artikel 22 Abs. 2

am 29. Mai 1960
in Kraft tritt.
Die Ratifikationsurkunden sind in Bonn am 29. April 1960 ausgetauscht worden.

Bonn, den 4. Mai 1960

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Knappstein

**Bekanntmachung über den Geltungsbereich
des Internationalen Abkommens zur einheitlichen Feststellung von Regeln
über die Immunitäten der Staatsschiffe
(Inkrafttreten für die Vereinigte Arabische Republik)**

Vom 5. Mai 1960

Das in Brüssel am 10. April 1926 unterzeichnete Internationale Abkommen zur einheitlichen Feststellung von Regeln über die Immunitäten der Staatsschiffe (Reichsgesetzbl. 1927 II S. 483) und das Zusatzprotokoll vom 24. Mai 1934 (Reichsgesetzbl. 1936 II S. 303) treten nach Artikel 12 des Abkommens für die

Vereinigte Arabische Republik am 17. August 1960 in Kraft.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 9. November 1959 (Bundesgesetzbl. II S. 1268).

Bonn, den 5. Mai 1960

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Knapstein